

Protokoll des 1. Workshop „klimafreundliche Nahmobilität“ am 01.12.2020

Was ist der Runde Tisch klimafreundliche Nahmobilität?

Auf eine aktuelle Initiative (Herbst 2020) des Energiebürgertischs hin wurde das Thema Radverkehrsförderung in Dieburg wieder aufgegriffen. Im Stadtleitbildprozess 2008 hatte sich eine Arbeitsgruppe Energie & Umwelt gefunden. In der Folge wurde mit Bürgerbeteiligung ein Klimaschutzkonzept auf den Weg gebracht. Aus dieser Bürgerbeteiligung entstand der, bis heute aktive, Energiebürgertisch Dieburg (EBT). Ein Gedanke, den das Stadtleitbild hervorbrachte, war „...Dieburg zur fahrradfreundlichsten Stadt Hessens machen...“ Der Energiebürgertisch hat sich nun wieder die im Jahr 2011 veröffentlichte Radverkehrskonzeption vorgenommen und angeregt, das dort vorgeschlagene Fahrradrouthenetz zu realisieren.

Um die Entwicklung nicht zu einseitig, nur aufs Fahrrad, zu fokussieren, wurde ein „**Runden Tisch klimafreundliche Nahmobilität**“ ins Leben gerufen. Ziel der Initialisierung ist es, eine möglichst umfassend aufgestellte Gruppe frühzeitig an der Entwicklung hin zu einer zukunftsfähigen Mobilität in unserer Stadt zu beteiligen. Die Ergebnisse sollen als Entscheidungsgrundlage für die städtischen Gremien dienen. Die Aufgabenstellung des Runden Tisches werden im laufenden Prozess weiterentwickelt.

Inhalte des 1. Workshops „Radverkehrsförderung“ (Online-Workshop, Dauer 3 Stunden)

1. Der Bürgermeister hat den Workshop eröffnet und die Rolle des Runden Tisches skizziert.
2. Kurze Vorstellungsrunde der Teilnehmer:innen
3. Vertreter:innen des EBT und der Klimaschutzmanager haben in einer Präsentation (siehe Anhang) den Hintergrund, Umsetzungsbeispiele aus anderen Kommunen und Finanzierungsmöglichkeiten (Förderung) dargestellt.
4. Innerhalb zweier Gruppen aller Beteiligten wurden in zwei Runden Fragestellungen diskutiert (siehe Anhang Kurzprotokolle)
 - a. Diskussionsgruppe A; Runde 1 – Fahrradrouthen
(Der Dieburger Anzeiger hat über den Auftakt des Runden Tisches berichtet. Als Reaktion hierauf gab es eine Anregung eines Bürgers zur Route Industriegebiet – Innenstadt, die unter den Teilnehmer:innen verteilt wurde. Die erwähnten Punkte wurden zu großen Teilen so auch innerhalb der Diskussionsgruppe benannt.)
Diskussionsgruppe A; Runde 2 - Fortsetzung Fahrradrouthen
 - b. Diskussionsgruppe B; Runde 1 - Welche Merkmale sollen Fahrradwege haben
Diskussionsgruppe B; Runde 2 - Zielgruppen

Fazit / Ausblick

Die Resonanz war sehr positiv, lediglich zwei der eingeladenen 21 Personen (Teilnehmendenliste siehe Ende des Protokolls) haben (entschuldigt) gefehlt. Die Vertreter:innen der Presse sind hier außen vor gelassen. Die Teilnehmer:innen waren sehr offen für das Thema und haben sich lebhaft mit Themenvorschlägen und Diskussionsbeiträgen beteiligt.

Die Auswertung der Feedback-Fragebögen hat ergeben, dass die intensive und konstruktive Diskussion positiv aufgenommen wurde. Darüber hinaus, dass die Berücksichtigung „aller Ecken Dieburgs“ im Radrouthenetz mit unterschiedlichen Gruppen erörtert werden konnte. Verbesserungsbedarf wird in der Anbindung der Nachbargemeinden gesehen, und, dass die Zeit, trotz des dreistündigen Workshops als zu kurz angesehen wurde. Als Anregung wurde die Berücksichtigung der sonstigen Mobilität genannt.

Runder Tisch „klimafreundliche Nahmobilität in Dieburg“



Im weiteren Vorgehen wird die Umsetzungs-Priorisierung der vorgeschlagenen Routen eine zentrale Rolle spielen, da es aus jetziger Sicht unrealistisch erscheint alle Routen auf einmal anzugehen. Externe fachliche Expertise ist bei der Planung, in der technischen Umsetzung sowie der Herangehensweise bzgl. der Nutzung von Fördermöglichkeiten zeitnah einzubinden. Darüber hinaus sind die Einbindung der städtischen Gremien sowie die Information der Öffentlichkeit, soweit es Corona zulässt, ein wichtiger nächster Schritt.

Andreas Achilles
Klimaschutzmanager der Stadt Dieburg

	Institution
1	Vertreter:in Magistrat
2	Vertreter:in CDU
3	Vertreter:in Grüne
4	Vertreter:in SPD
5	Vertreter:in UWD
6	Vertreter:in FDP
7	Bürgermeister
8	Klimaschutzmanagement
9	Bauamt
10	Seniorenbeirat
11	Jugendbeirat
12	Behindertenbeauftragte
13	Verkehrswacht
14	Energiebürgertisch
15	ADFC
16	Gewerbeverein
17	Stadtverordnetenvorsteher
18	Moderation
19	Presse

Anhang:

- Anhang 1: Präsentation Workshop 1
- Anhang 2: Kurzprotokolle aus den Diskussionsgruppen